

Heute

Kunstmuseum
Hans-Jörg Rheinberger
Molekularbiologe, Philosoph und Wissenschaftshistoriker Hans-Jörg Rheinberger referiert um 18 Uhr im Kunstmuseum über die Zusammenhänge zwischen Albert Flocon und Gaston Bachelard.

Galerie am Lindenplatz
Christian Megert
Um 18 Uhr eröffnet der Schweizer Künstler Christian Megert persönlich seine neue Ausstellung «ZERO und aktuelle Arbeiten» in der Galerie am Lindenplatz, Vaduz.

www.volksblatt.li

«When a Man (...)»
Percy Sledge gestorben

BATON ROUGE Percy Sledge, Sänger von «When a Man Loves a Woman», ist tot. Er starb am Dienstagmorgen in seinem Haus im US-Bundesstaat Louisiana im Alter von 74 Jahren. Sledge war Pfleger, der in seiner Freizeit sang. Ein Patient stellte ihn einem Produzenten vor, der nahm mit ihm 1966 den Welthit auf. (sda/dpa/red)

Das Podium geht in den Frühling

Vielfältig Am kommenden Sonntag geht der diesjährige Nachwuchswettbewerb um 11 Uhr in die nächste Runde. Der Liechtensteiner Perkussionist Matthias Kessler stellt sich im Vaduzer Rathausaal vor.

Seit 2012 studiert er am Feldkircher Landeskonservatorium und hat bereits etliche Preise gewonnen. So erhielt Matthias Kessler schon im ersten Studienjahr mit dem Schlagwerkensemble «Percussionade» erste Preise mit Auszeichnung am Vorarlberger Landeswettbewerb sowie am Bundeswettbewerb «Prima la Musica». 2014 bestätigten ein weiterer Erster Preis mit Auszeichnung und daraus resultierende Aufnahmen beim ORF das Ausnahmetalent. Zuletzt war der junge Perkussionist beim Jugendmusikwettbewerb an der EMS in Schiers erfolgreich.

Die Musikfreunde in der Region wissen, dass beim «Podium» aussergewöhnliche Talente zu erwarten sind, wenn es um den kollegialen Wettstreit über die Instrumenten- und Stilgrenzen hinausgeht.

Matthias Kessler trat bereits mit zehn Jahren bei Konzerten als Solist auf. Damals war der liechtensteinisch-österreichischer Staatsbürger noch Klavierschüler von Nora Calvo-Smith, Feldkirch. Seine Leidenschaft für Rhythmus brachte ihn jedoch sehr bald zum Schlagwerker Stefan Greussing. Auch am Landeskonservatorium für Vorarlberg studiert er bei ihm im Popbereich, im



Perkussionist Matthias Kessler und Pianistin Akiko Shiochi. (Fotos: ZVG)



Fach «Klassisches Schlagwerk» unterrichtet ihn Wolfgang Lindner. Neben dem Studium füllen Konzertverpflichtungen als Solist und Ensemblesmusiker sowie Kurse und Akademien (unter anderem bei Michael Lauren in New York) die Agenda zusätzlich.

Illustre Musiker

Werke von Milhaud, Rohwer, Piazzolla, Harber, Poser, Willems und Xenakis hat Matthias Kessler für seine Mitwirkung beim «Podium-Wettbewerb 2015» auf das Programm gesetzt. Als Gast wirkt Rochus Burtcher, Marimba, mit. Es ist eine an-

spruchsvolle Auswahl, die die klanglichen Trümpfe des Schlagwerks effektiv in Szene setzt. Aber es geht auch um einiges: So bietet das «Podium» seinen Preisträgern neben dem Diplom Auftrittsmöglichkeiten in der Region – eine interessante Gelegenheit, Konzerterfahrungen zu sammeln und sich so für die internationale Musikszene vorzubereiten. Bei dem Konzert im Rathausaal Vaduz am 19. April wird Matthias Kessler von Akiko Shiochi begleitet. Die Pianistin wurde in Oita, Japan, geboren. Dort erhielt sie als Vierjährige ersten Klavierunterricht. Nach Bachelor- und Masterstudium bei Prof.

Elena Ashkenazy an der Musikhochschule in Tokyo brachte ein Aufbaustudium Akiko Shiochi an die Hochschule für Musik und Theater in München zu Michael Schäfer. Hier schloss sie mit dem Konzertdiplom ab. Ein Stipendium des International Rotary Clubs ermöglichte zudem Studien am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch bei Ferenc Bognár. Neben der solistischen Ausbildung bildete sie sich in Liedbegleitung und Kammermusik weiter, sie besuchte Meisterkurse bei Jacques Rouvier, Klaus Schilde und Vladimir Tropp. Die Pianistin, Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe, ist derzeit als Solopianistin, Korrepetitorin und Klavierpädagogin tätig, sie ist Dozentin am Vorarlberger Landeskonservatorium. (pd/red)

ANZEIGE



Cassandra Wyss Standing Ovarions in Berlin

BERLIN Am vergangenen Sonntag glänzte die junge Liechtensteiner Pianistin Cassandra Wyss (Dritte von links) nach 2013 zum bereits zweiten Mal in der ausverkauften Berliner Philharmonie bei einem mit den Berliner Symphonikern unter José Maria Moreno bestrittenen Konzert. Es stand die Chorfantasie für Soloklavier, grosses Orchester, grosser Chor und Gesangsolisten von Ludwig van Beethoven auf dem Programm – 2500 Konzertbesucher bejubelten die Musiker mit über zehnmütigen stehenden Ovationen. Aus dem Publikum erhielt Cassandra Wyss für ihr tiefes Beethoven-Verständnis viel Zuspruch und manches euphorische Kompliment.

(Foto: ZVG; Text: pd/red)

Earth Day 2015: Gemeinsame Aktion beim Kuefer-Martis-Huus

Naturverbunden In Kooperation mit Vlado Franjevic (Spiralkanäle Förderverein, SKFV) veranstaltet das Kuefer-Martis-Huus in Ruggell am kommenden Mittwoch zwischen 10 und 18 Uhr ein Spezial zum Earth Day 2015.

in Progress-Spiralkanalprojekt realisiert wurde, die Partner des SKFV ihre eigenen Ideen zu diesem Themen-Tag realisieren.

In Ruggell, wo im Jahr 2008 im Garten des Kuefer-Martis-Huus Vlado Franjevic vierter Spiralkanal installiert wurde, wird der Vereinsvorstand anwesend sein und gemeinsam mit allen Interessierten den Tag des Planeten Erde feiern. Vlado Franjevic, der Spiralkanäle-Projektautor und SKFV-Präsident, und Johannes Inama, der Leiter des Kuefer-Martis-

eingeladen, zwischen 10 und 18 Uhr Pflanzen und Blumen in den Garten zu bringen. Gemeinsam werden die mitgebrachten Blumen- und Pflanzentöpfe in eine lebende Spiralkanalinstallation gestellt. Kurz nach 18 Uhr werden die Hintergründe des Projekts erklärt. Die mitgebrachten Blumen und Pflanzen können untereinander ausgetauscht oder einfach verschenkt werden. Es wird, wie die Veranstalter betonen, auf jeden Fall ein freundliches und liebevolles Zu-

Art Point Gallery stattfinden. Geleitet wird die Aktion vom Kunstschaffenden Roman Turcel, der von Bürgermeisterin Katharina Machackova unterstützt wird.

In Slowenien wird die Kunst- und Kulturgemeinschaft «Artoteka» aus Crnomelj mit Andreja Verderber, Ajda Skrbinšek und Erika Kralj gemeinsam mit deren Helfern den Ort, an dem der 7. Spiralkanal realisiert wurde, bepflanzen. Danach wird es auch eine musikalische Performance von Erika Kralj geben, die

onen des SKFV nicht nur in drei genannten europäischen Ländern gesprochen wird, sondern die guten Vibrationen auch «noch weiter» hinausgetragen werden. (pd/red)

Weitere Informationen auf www.kmh.li



Der Earth Day findet alljährlich am 22. April weltweit in über 100 Län-